

Horoskop : welches Uhrenmodell wären Sie?

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **137 (2011)**

Heft 2

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Welches Uhrenmodell wären Sie?

Widder

21. März bis 20. April



Da Sie mit Ihren Hörnern überall anstossen und ohnehin alles in Ihrer Umgebung kaputt machen, wären Sie wohl eine günstige No-Name-Uhr. Man muss Sie öfter ersetzen – und wer will sich da in Unkosten stürzen?

Stier

21. April bis 20. Mai



Da Sie meistens in der Masse untergehen, wären Sie am besten eine Uhr mit eingebautem Ortungssignal. Sollte Sie dann mal ausnahmsweise jemand vermissen, so findet er sie wenigstens schnell.

Zwillinge

21. Mai bis 21. Juni



Da Sie sich ja nie entscheiden können, wären Sie eine Zeitzonen-Uhr. Und da Sie sich auch ungern langfristig binden, wäre dieses Problem dank einem möglichen Doppelleben galant gelöst.

Krebs

22. Juni bis 22. Juli



Jaeger-LeCoultre hat so etwas wie Sie bereits erschaffen. Äusserst sensibel und absolut Geschmackssache. Die Atmos 566. Farblich hat sie sich gut an Sie angepasst – entweder gibt es sie in Blau oder durchsichtig.

Löwe

23. Juli bis 23. Aug.



Chopard hat eine der teuersten Uhren der Welt erschaffen. 25 Millionen Dollar soll das Baby kosten. Viel Blim-Blim, aber nicht wirklich praktisch. Diese Uhr sieht Ihnen wirklich ähnlich. Mehr Schein als Sein.

Jungfrau

24. Aug. bis 23. Sept.



Tissot hat sich mit der «Touching the top of Europe» bereits der Jungfrau gewidmet. Natürlich dem Berg. Da Sie sehr vernünftig sind, verstehen Sie, dass es sich nicht lohnt, extra für Sie auch noch eine Uhr zu kreieren.

Waage

24. Sept. bis 23. Okt.



Sie haben Sinn für Schönheit und Eleganz. Fühlen sich aber auch sehr unsicher und wollen allen gefallen. Sie würden daher einer Rolex entsprechen. Nichts Spezielles? Zumindest werden Sie gerne nachgeahmt!

Skorpion

24. Okt. bis 22. Nov.



Wenn Sie eine Uhr wären, so würde das Modell «Baby G» gut passen. Absolut nicht trendig, aber sehr robust. Ein guter Begleiter für Menschen ohne ausgeprägten Geschmack.

Schütze

23. Nov. bis 21. Dez.



Sie möchten gerne was Besonderes sein. Wären gerne ein kreativer Kopf. Aber trotzdem sind und bleiben Sie ein typischer Schweizer. Wie unsere Swatch – nur noch mässig originell, aber wenigstens nicht teuer.

Steinbock

22. Dez. bis 20. Jan.



Der Steinbock ist treu, genau und pflichtbewusst. Äusserlich stets bestrebt, klassisch und zeitlos auszusehen. Wie eine IWC. Etwas Schlichtes für die Ewigkeit. Aber nur wer plant heute noch so weit voraus?

Wassermann

21. Jan. bis 19. Feb.



Innovativ, eine absolute Schönheit und ein Stück Kulturgut. Diese Attribute treffen auf eine Breguet genauso zu wie auf Sie – zumindest mit viel Fantasie. Nur, ... ähem, dass viele Sie nicht mal kennen.

Fische

20. Feb. bis 20. März



Da Sie öfter mal baden gehen mit Ihren Vorstellungen, würden Sie einer Breitling-Taucheruhr entsprechen. Die Uhr tickt noch in Tiefen bis zu 1500 m. Also, auch wenn Sie mal tief sinken, robust sind Sie auf jeden Fall!

Impressum

Nebelspalter

Satiremagazin, gegründet 1875, 137. Jahrgang

Nebelspalter | Engeli & Partner Verlag
Bahnhofstrasse 17 | 9326 Horn
Abodienst 071 846 88 75 | Redaktion 071 846 88 76
Anzeigen 071 846 88 84 | Fax 071 846 88 79
verlag@nebelspalter.ch | www.nebelspalter.ch

Verleger

Thomas Engeli

Chefredaktion

Marco Ratschiller (Chefredaktor) | marco.ratschiller@nebelspalter.ch
Hans Suter (stv. Chefredaktor) | hans.suter@nebelspalter.ch

Ständige Mitarbeiter

Andreas Breinbauer | Wolf Buchinger | Barbara Burkhardt
Gion M. Cavelti | Simon Enzler | Reto Fontana | Giorgio Girardet
Daniel Krieg | Benedikt Notter | Jan Peters | Felix Renner
Roland Schäfli | Kai Schütte | Hörmen Schmutz | Oliver Schopf
Andreas Thiel | Urs von Tobel | Claudio Zemp

Redaktionsassistentin

Patricia Sieber | patricia.sieber@nebelspalter.ch

Layout & Produktion

Tiziana Secchi (Leitung) | tiziana.secchi@nebelspalter.ch
Sabrina Maffia (Polygrafin) | sabrina.maffia@nebelspalter.ch

Korrektur

Brigitte Ackermann

Anzeigen

Roger Pfranger (Leitung) | leitung@nebelspalter.ch
Kurt Scherrer (Verkauf) | verkauf@nebelspalter.ch
Claudia Pfranger (Admin) | anzeigen@nebelspalter.ch
Angelina Donati (Mediaplanung) | mediaplanung@nebelspalter.ch

Abonnentendienst

abo@nebelspalter.ch | Telefon 071 846 88 75
Jahresabonnement Inland CHF 98.– (inkl. MWSt)
Schüler und Studierende CHF 75.–
Auslandabo (Priority) CHF 128.–
Probeabo CHF 20.– (3 Ausgaben)
Einzelnummer CHF 9,80
Der «Nebelspalter» erscheint 10x jährlich.

Druck

AVD Goldach | 9403 Goldach

Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Cartoons. Abdruck von Texten und Cartoons nur mit vorheriger Zustimmung der Redaktion.

Im Engeli & Partner Verlag erscheinen auch die Fachmagazine «KMU-Magazin» und «Innovation Management».

Nächster Nebelspalter

Der nächste «Nebelspalter» erscheint am **Freitag, 8. April** unter anderem ohne diesen Witz:

Ein Atheist steht im Museum vor Rubens Gemälde «Die Heilige Familie auf der Flucht» und schimpft: «So sind die Christen! Behaupten, Maria und Josef seien so arm gewesen, dass Jesus im Stall geboren wurde. Aber um sich von Rubens malen zu lassen – dafür hatten sie Geld genug!»